Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

28. März 2015 Nr. 3 - 24. Jahrgang

Aufruf zum Wettbewerb „Unser schönstes Haus in der Altstadt“

Seit über 20 Jahren erhält die Innenstadt Strausbergs mit Hilfe des Stadterneuerungsprogrammes ein neues Aussehen. Zeit zu schauen, welche Gebäude die meisten Blicke auf sich zieht und wo die Stadterneuerung am besten gelungen ist.
Anlässlich ihrer 775-Jahrfeier ruft die Stadt Strausberg zum Wettbewerb „Unser schönstes Haus in der Altstadt“ auf. Im Rahmen der Festwoche vom 19. bis 28. Juni 2015 sollen drei Baupreise und ein Publikumspreis verliehen werden.

1. Preis dotiert mit 775 Euro
2. Preis dotiert mit 375 Euro
3. Preis dotiert mit 175 Euro
Publikumspreis 575 Euro

Vorgeschlagen werden können private Gebäude im Sanierungsgebiet Stadtkern Strausberg, die seit dem Beginn der Sanierung im Jahr 1994 saniert oder neu errichtet wurden.
Der Rechtsweg wird ausgeschlossen.

Preisverleihung

Strausbergs Bürgermeisterin Elke Stadeler überreicht die Baupreise und den Publikumspreis während der Festwoche zur 775-Jahrfeier. Die Preisverleihung findet am Tag des Lichterfestes, am 26. Juni 2015 auf dem Marktplatz statt. Zum Lichterfest werden historische Gebäude und Häuserzeilen durch eindrucksvolle Leuchtelemente in Szene gesetzt.

Verfahren

Baupreis:
Um den Baupreis können sich sowohl Grundstückseigentümer als auch Architekten und Bauingenieure bewerben, die seit 1994 Bauvorhaben im Sanierungsgebiet Stadtkern Strausberg realisiert haben
Umfang der Bewerbung:
• maximal 4 Fotos im Format DIN A 4, A 5 oder A 6 bzw.
(z. B. Straßenfassade, Hofsituation, Innenraum, schönes Detail)
• maximal 1 Seite Baubeschreibung mit der Angabe der Bauzeit und der Nutzung des Gebäudes

Einsendeschluss für die Bewerbung (Post oder E-Mail) um den Baupreis ist der bundesweite Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2015. Über die Vergabe der Baupreise befindet eine Jury im Juni 2015.

Publikumspreis:
1. Runde – Vorschläge
Für den Publikumspreis können alle Bürger der Stadt Strausberg Vorschläge **bis zum 22. April 2015** unterbreiten. Dazu liegt dieser Neuen Strausberg Zeitung eine Postkarte bei. Diese kann per Post an die Stadtverwaltung gesandt (siehe Kontakt) und abgegeben sowie in der Stadt- und Touristinformation abgegeben werden. Die Bürger haben zusätzlich die Möglichkeit, ihr favorisiertes Haus (Straße und Hausnummer) per E-Mail der Stadt mitzuteilen. Jeder Vorschlag erhält eine Nummer und wird regelmäßig mit Foto in der Presse veröffentlicht.

2. Runde – Abstimmung
In der Ausgabe der Neuen Strausberger Zeitung vom **8. Mai 2015** werden die gesammelten Vorschläge mit Bild und einer kurzen Beschreibung zur Abstimmung vorgestellt. Auch in dieser zweiten und entscheidenden Runde für den Publikumspreis gibt es für die Bürger und Freunde der Stadt den Weg der Abstimmung per Postkarte oder E-Mail (hier Nennung Namen und Adresse). Pro Person ist jeweils nur eine Stimmabgabe zulässig.

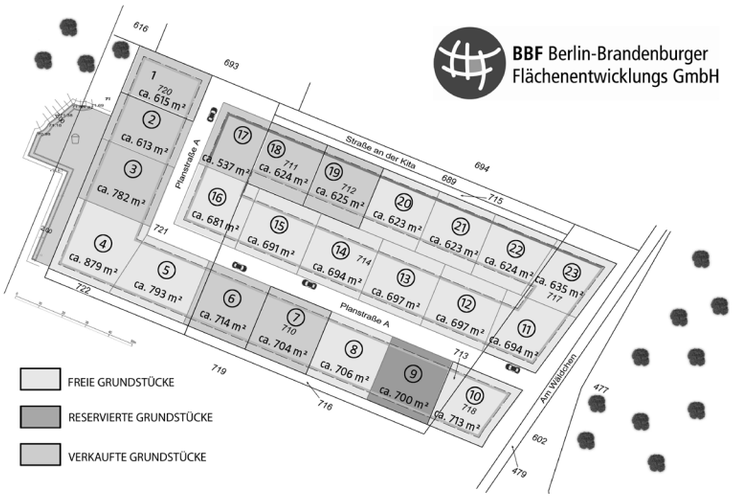
Nutzen Sie die Postkarte im Innenteil und schlagen Sie Ihr Lieblingshaus vor!

Bewerbungen und Vorschläge an:
Stadtverwaltung Strausberg
Fachgruppe Stadtplanung
Hegermühlenstraße 58
15344 Strausberg
E-Mail: ortwin.grau@stadt-strausberg.de

Über den QR-Code gelangen Sie zur digitalen Version der NSZ

Wohnbaupoteniale in Strausberg - Wohngebiet „Am Wäldchen“

Das Wohngebiet „Am Wäldchen“ - drei Grundstückseigentümer haben die guten Witterungen genutzt und haben mit dem Hausbau begonnen.



Ein aktueller Plan zeigt, welche Flächen noch verfügbar sind und welche bereits verkauft wurden. Die Straße, die durch das Wohngebiet führt, nennt sich „Am Weiher“. Abb.: BBF Berlin-Brandenburger Flächenentwicklungs GmbH

Im Wohngebiet „Am Wäldchen“ werden bald erste Richtfeste gefeiert. In der Nähe des Mondsees, gelegen an der Garzauer Chaussee, nutzen bereits drei Grundstücksbesitzer das gute Wetter und haben mit den Bauarbeiten für ihr neues Zuhause begonnen. Bisher hat der Vermarkter, die Spreeinsel Immobilien GmbH, acht Grundstücke verkauft. Ein weiteres ist bereits reserviert und für zwei Parzellen fanden Gespräche statt. Insgesamt gibt es im Wohngebiet 23 Grundstücke. Neben einigen wenigen Käufern aus dem Raum Berlin und Umland, kommen die meisten der Grundstücksbesitzer aus Strausberg. Was die Erschließung betrifft, kann die BBF Berlin-Brandenburger Flächenentwicklungs GmbH positiv berichten, dass sich die Arbeiten im Wohngebiet dem Ende neigen. Der Unterbau und die Apshaltierung der Straße „Am Wäldchen“ sind fertiggestellt. Durch das Wohngebiet führt die Straße „Am Weiher“.

Interessenten können sich an Vermarkterin Manja Kuschan wenden:

Spreeinsel Immobilien GmbH
Am Studio 20A
12489 Berlin
Tel.: 03029049000
www.spreeinsel-gmbh.de

Anstehende Leuchtenwechsel

Die Alliander Stadtlicht GmbH hat bisher 411 Leuchtenaufsätze in Strausberg gewechselt. In den nächsten Monaten ist gemäß Energieeffizienskonzept der Tausch von weiteren 348 Leuchtenaufsätzen in folgenden Straßen geplant:

- **Klosterdorfer Chaussee**
- **Müncheberger Straße**
- **Josef-Zettler-Ring**
- **Scharnhorststraße**
- **Garzauer Straße**
- **Kirschallee**
- **Otto-Grotewohl-Ring**
- **Peter-Göring-Straße**
- **Ringstraße**
- **Nordstraße**
- **Karl-Marx-Straße**
- **Rennbahnstraße**
- **Hans-Beimler-Ring**
- **Heinrich-Rau-Straße**
- **Im Grund**
- **Max-Reichpietsch-Ring**
- **Mittelstraße**
- **Zum Göritzsee**
- **Garziner Straße**
- **Friedrich-Ebert-Straße**
- **An der Stadtmauer**
- **Parkstraße**
- **Am Försterweg**

Gleichzeitig beginnt die Alliander Stadtlicht GmbH mit der Modernisierung von 70 Masten.

Zusätzlich zu diesen Straßen wurden bereits weitere 7 Masten und Leuchten an der Vorstadt-Grundschule gewechselt, so dass insgesamt 77 Masten getauscht werden.

Termine für die Wohngebietsbegehungen

Im April starten die diesjährigen Wohngebietsbegehungen. Daran nehmen Bürgermeisterin Elke Stadeler, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des KSS und interessierte Bürger teil. Während der Begehung werden Missstände im öffentlichen Raum aufgedeckt. Das können etwa schadhafte Bürgersteige und Straßen sein. In einem nächsten Schritt werden die Problemstellen behoben. Geplant sind folgende Termine:

- Strausberg Vorstadt am 24. April
- WG Hegermühle am 22. Mai
- Hohenstein/Gladowshöhe am 12. Juni
- Otto-Grotewohl-Ring/Heinrich-Rau-Straße am 14. August

Biologische Entschlammung

Der Teich an der Müncheberger Straße (Stadtmitte) erhält ab Anfang April eine schonende „Schönheitskur“. Dafür wird am Grund ein Schlauchsystem ausgelegt und mittels Kompressor Luft eingeblasen. Mikroorganismen werden aktiv und reinigen das Wasser. Die Behandlung dauert bis Oktober, solange wird der Teich sprudeln.

Die Fraktionen im Blick

Die CDU-Fraktion: Andreas Gebel, Evelyn Behlau, Andreas Fuchs und Daniel Krebs (v.l.n.r.). Nicht auf dem Bild: Udo Lungwitz.

In den nächsten Ausgaben der „Neuen Strausberger Zeitung“ stellen sich die sechs Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung vor. In dieser Folge zeigt die CDU-Fraktion, womit Strausbergs Bürger rechnen können.

Erstens: Wir verstehen uns als Mitglieder einer bürgerlichen Volkspartei mit christlichem Menschenbild, mit konservativen Wertegrundlagen, liberalem Weltverständnis und sozialer Verantwortung. Wir wollen uns mit allen Strausbergern, denen die gesicherte Zukunft der Stadt am Herzen liegt, auf den Weg machen. Wir wollen gemeinsam mit den Bürgern von Strausberg, die in Wirtschaft, Verbänden und sozialen Organisationen, in Kirchen und Religionsgemeinschaften, in den Familien und im Ehrenamt Verantwortung tragen, gute Bedingungen für eine moderne und erfolgreiche Stadt Strausberg in Märkisch-Oderland schaffen. ***Wir wollen unsere Heimatstadt zu einem attraktiven und lebenswerten Zentrum in Ostbrandenburg entwickeln.***

Zweitens: Wer auf die CDU Strausberg setzt, kann sicher sein, dass der Gaukelei um die Strausberger Innenstadtentwicklung - heute Fußgängerzone morgen eine Straßenbahnverlängerung - aufhört. Wir rufen die Bürgerinnen und Bürger auf, sich zu einem tragfähigen und nachhaltigen ***Konzept City Strausberg*** zu verständigen. Wenn das klar ist, wird sich für jeden sichtbar herausstellen, was machbar ist und was nicht. So geht Politik auch in unserer Stadt!

Drittens: ***Wir wollen eine gezielte Wirtschafts- und Investmentförderung für Ostbrandenburg und für Strausberg anregen und umsetzen. Es muss jungen, aufstrebenden Unternehmen wieder Freude machen, sich in Strausberg niederzulassen.*** Dazu muss sich die Stadt offen und modern darstellen. Das Investment Coaching ist für Strausberg von großer Bedeutung. Wir werden die traditionellen „Unternehmerstammtische“ fortsetzen, bei denen man erfahren kann, wie in der regionalen Wirtschaft der Wind weht, welche ökonomischen Ansprüche einer akuten Lösung bedürfen und welche kommunalen Bedingungen geschaffen werden sollten.

Viertens: Wer uns vertraut, setzt auf eine praxis- und wirtschaftsorientierte Entwicklung der brandenburgischen Schulen. Wir halten die konsequente Leistungsorientierung für das entscheidende Entwicklungsprinzip unserer Bildungspolitik. Die Strausberger Schullandschaft muss die nachhaltigen Ansprüche an moderne Bildung erfüllen. Das Bildungsangebot ist entscheidender Standortfaktor für wirtschaftliche Neuansiedlungen in der Stadt. Wir verwenden uns dafür, dass an Strausberger Schulen polnisch als Fremdsprache angeboten wird.

Fünftens: Wenn es nach uns geht, wird Strausberg seine touristischen Hauptattraktionen weiter entwickeln und entfalten müssen. Der Straussee ist unsere Perle. Er ist Hauptanziehungspunkt für Strausbergs Bürger und seine Gäste. Wir setzen uns dafür ein, dass der Uferwanderweg weiter ausgebaut und vollendet wird. Das betrifft vor allem den Westabschnitt zwischen Seniorenresidenz und dem Fähranleger sowie zwischen Fischerkietz und dem Kulturpark, der als Veranstaltungsplatz (Eventcenter) entwickelt werden soll.

Sechstens: Wir wollen die Traditionen der Partnerschaft zwischen der Bundeswehr und der Stadt fortsetzen und vertiefen. Wir werden keinen Zweifel darüber aufkommen lassen, dass wir uns als Garnisonstadt verstehen, die ein geborenes Interesse an stabilen Beziehungen zur Bundeswehr hat. Viele unserer Mitglieder dienen beim Bund.

Siebtens: Wir sind Kommunalpolitiker, die den demografischen Wandel in Strausberg annehmen und gestalten wollen. Alle Fragen des Zusammenlebens in einer alternden Kommune wie Strausberg müssen im Rathaus zur Chefsache gemacht werden. Sie gehören auf den ersten Platz der Agenda der Stadtverordneten. Wir halten die Einführung eines Senioren-Amtes für geboten. Die künftige Stadtverordnetenversammlung sollte darüber nachdenken und entscheiden, ob wir einen Generationen-Ausschuss der SVV bilden, der aktiv in die kommunale Entscheidungsbildung eingreifen kann.

CDU-Fraktion Strausberg:
- Daniel Krebs, Vertriebsmanager
- Andreas Gebel, Unternehmer
- Evelyn Behlau, ehem. Schuldirektorin
- Andreas Fuchs, Beamter
- Udo Lungwitz, Schulrat

Termine SVV und Ausschüsse

Stadtverordnetenversammlung
Ort: Volkshaus Nord
Beginn: 18.00 Uhr
16.04.2015, 04.06.2015, 09.07.2015, 24.09.2015, 05.11.2015, 17.12.2015

Hauptausschuss
Ort: Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 3.OG
Beginn: 18.30 Uhr
30.03.2015, 11.05.2015, 22.06.2015, 07.09.2015, 19.10.2015, 30.11.2015

Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr
Ort: Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 3.OG
Beginn: 18.30 Uhr
05.05.2015, 06.06.2015 01.09.2015, 13.10.2015, 24.11.2015

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
Ort: Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 3.OG
Beginn: 18.30 Uhr
06.05.2015, 17.06.2015, 02.09.2015, 14.10.2015, 25.11.2015

Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Ort: Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 3. OG
Beginn: 18.30 Uhr
07.05.2015, 18.06.2015, 03.09.2015, 15.10.2015, 26.11.2015

Ortsbeirat Hohenstein
Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Hohenstein
Beginn: 19:00 Uhr
02.06.2015, 22.09.2015, 03.11.2015

Standortältester besuchte Bürgermeisterin

Der Standortälteste Uwe Nerger. Foto: Hinz

Neu im Amt besuchte Brigadegeneral Uwe Nerger kürzlich Bürgermeisterin Elke Stadeler. Der Standortälteste bezeichnete die Zusammenarbeit als „Win-Win Situation für Stadt und Bundeswehr“. Es sei gut für die Bundeswehr sich in der Region zu zeigen und aufeinander zuzugehen: „Die Festwoche zur 775-Jahrfeier der Stadt ist dafür ein gutes Beispiel, denn natürlich leisten auch wir gerne einen Beitrag zu diesem herausragenden kulturellen Event.“ Der Standortälteste ist für die Zusammenarbeit der Bundeswehr mit zivilen Behörden sowie befreundeten Streitkräften zuständig. Er repräsentiert den Standort in der Öffentlichkeit.

Fragebogen zum Sportverhalten - bitte ausfüllen!

„Bewegen Sie sich gern? Treiben Sie auch gern Sport? Wenn ja: Was schätzen Sie an dieser Art der Betätigung? “

Diese und weitere Fragen sind Teil eines Fragebogens, der am Freitag, 24. April 2015 an insgesamt 10.450 per Zufallsstichprobe an Haushalte im Landkreis Märkisch-Oderland verschickt wird. Mithilfe dieser Befragung soll das Sportverhalten der Bürgerinnen und Bürger ermittelt werden. Anhand einer bedarfsorientierten Planung sollen Grundlagen für vielfältige sportliche Angebote geschafft werden. Der Landkreis und die Stadt Strausberg bitten daher diejenigen, die einen Fragebogen erhalten, diesen so umfassend wie möglich auszufüllen.

Parallel dazu erhalten alle Sportvereine, Schulen und Kindertagesstätten im Landkreis einen Fragebogen zu Perspektiven und möglichen Problemen im Zusammenhang mit ihrer sportlichen Entwicklung. Die Ergebnisse bilden die Basis für eine kooperative Planungsphase im Herbst 2015. Im Rahmen öffentlicher Workshops werden die wissenschaftlichen Ergebnisse den Experten aus den Fachverwaltungen des Landkreises und der Kommunen, den Vertretern der Sportvereine sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und weiterentwickelt.

Im Landkreis ist Frau Schweitzer, Mitarbeiterin im Schulverwaltungs,- Kultur- und Sportamt verantwortlich. Telefon: **03346/8506822**, E-Mail: **schulverwaltung@landkreismol.de.**

Sperrungen in Strausberg

Ausbau Landhausstraße

• komplette Sperrung Einmündung Ernst-Thälmann-Straße bis „Getränke Hoffmann“

• 1. Bauabschnitt in diesem Jahr bis Paul-Singer-Straße

Umbau der S-Bahnbrücke Garzauer Straße

• am **10. Juli ab 18.00 Uhr** bis **13. Juli 2015 um 6.00 Uhr**

• halbseitige Sperrung an der S-Bahnbrücke: vom 7. April um 4.00 Uhr bis 10. Juli 2015 um 18.00

Sperrungen Bahnübergang Hennickendorfer Chaussee/ Ernst-Thälmann-Straße

• Vollsperrung des Bahnüberganges vom **07. April bis 21. April 2015** für den Fahrzeugverkehr

Deutsche Rentenversicherung jetzt in Hegermühlenstraße

Seit Anfang März 2015 finden Bürgerinnen und Bürger die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg in der Hegermühlenstraße 58 in Strausberg. Die Beratungsstelle hatte 14 Jahre lang ihr Domizil in der August-Bebel-Straße 12. Mit den Räumlichkeiten im rechten Flur des zweiten Obergeschosses ist nun die nötige Barrierefreiheit gegeben. Das Gebäude verfügt über mehrere Fahrstühle und ein barrierefreies Parkhaus. Die Mitarbeiterinnen beantworten Fragen rund um Rente, Versicherung und Beitrag, Grundsicherung und Rehabilitation.

Öffnungszeiten:
Montag von 8 bis 15 Uhr
Dienstag von 8 bis 12/ 13 bis 18 Uhr
Donnerstag von 8 bis 15 Uhr
Freitag von 8 bis 13 Uhr
Terminvereinbarungen: 03341/3086-6

Unternehmen für Ausbildungstag gesucht!

Der diesjährige Ausbildungstag wird am Samstag, den 19. September von 9 bis 13 Uhr wieder in der Turnhalle des Oberstufenzentrums in der Wriezener Straße stattfinden. Viele Unternehmen haben sich bereits angemeldet. Weitere sind eingeladen, über ihre Ausbildungsangebote zu informieren. Anmeldungen nimmt der Leiter der Wirtschaftsförderung Sebastian Fröbrich entgegen: Telefonnummer **03341/381180** oder E-Mail **sebastian.froebrich@stadt-strausberg.de**.

Dank an die Sparkasse für Spenden und Sponsoring 2014

Die Stadt Strausberg bedankt sich bei der Sparkasse Märkisch-Oderland für die großzügige finanzielle Unterstützung an Vereine, Initiativen und Organisationen der Stadt. Im vergangenen Jahr 2014 hat die Sparkasse mehr als 61.600 Euro ausgeschüttet. Sie fördert damit soziale, kulturelle und sportliche Projekte, die Strausberg wohnens- und lebenswert machen.

Strausberg - ein einziges Lichtspektakel

Diese Leuchtelemente sollen auch in Strausberg zum Einsatz kommen. *Foto: promo*

Ein „Augenschmaus“ wird das Lichterfest zur 775-Jahrfeier am Freitag, den 26. Juni. Strausbergs Altstadt erscheint mit Eintritt der Dunkelheit in einem anderen Licht. Der Lichtkünstler Jörn Hanitzsch installiert seine spannenden Lichtinszenierungen. Der Cottbuser wird außergewöhnliche Akzente vor der Kirche, auf dem Markt, in der Großen Straße und am Straussee setzen. Der krönende Abschluss wird eine Lasershow auf dem Marktplatz sein. Außerdem präsentieren sich die Strausberger Musikschulen mit einem musikalischen Programm. Die Gewerbetreibenden laden am Lichterfest zur Shoppingnacht ein und haben bis Mitternacht ihre Läden geöffnet.

Die Termine zur 775-Jahrfeier im Überblick

Strausberg feiert in diesem Jahr das 775. Jubiläum mit einer unvergesslichen Festwoche, an die sich alle Strausbergerinnen und Strausberg noch in 50 Jahren erinnern sollen. Folgende Termine vom Freitag, 19. Juni bis Sonntag, 28. Juni sollten Sie sich unbedingt vormerken:

• **Freitag, 19. Juni:**
Jugendnacht im Kulturpark in der Wriezener Straße mit Musikern aus der Region

• **Samstag, 20. Juni:**
Drachenbootrennen & Sparkassen-Familientag im Kulturpark - Anmeldung der Teams unter www.drachenboote.org

• **Sonntag, 21. Juni:**
Sporterlebnistag für die ganze Familie und 25-jähriges Jubiläum des Kultur- und Sport-Club Strausberg auf dem Gelände des SEP
Europas größte Hochseilshow im Handelscentrum Strausberg - um 15.30 Uhr, 16.30 Uhr und 18.30

• **Montag, 22. Juni:**
Tag der Geschichte mit Vorträgen, Filmen, Lesungen, Stadtführungen - überall in der Stadt

• **Dienstag, 23. Juni:**
Fest an der Fähre am Straussee und auf der Seilfähre sowie auf dem Sparkassen-Areal
„Tag des Kindes“ in der Energiearena

• **Mittwoch, 24. Juni:**
Abendkonzert auf dem Marktplatz mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg

• **Freitag, 26. Juni:**
Lichterfest in der Altstadt stellt an diesem Tag historische Gebäude und Plätze in den Mittelpunkt. Gleichzeitig werden die Preise zum Wettbewerb „Unser schönstes Haus in der Altstadt verliehen“

• **Samstag, 27. Juni:**
Historischer Festumzug als besonderer Höhepunkt in der Altstadt - Vereine, Einrichtungen, Unternehmen, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie Privatpersonen lassen Geschichte lebendig werden
Flugplatzfest auf dem Strausberger Flugplatz. Nach dem großen Festumzug werden die Feierlichkeiten beim 1. Tag des Flugplatzfestes fortgesetzt - mit buntem Strausberger Kulturschaffende präsentieren ein buntem Bühnenprogramm und Open-Air-Konzert

• **Sonntag, 28. Juni:**
Flugplatzfest (2. Tag) mit Angeboten rund ums Fliegen
Ökomenischer Festgottesdienst mit anschließendem Frühshoppen am Vormittag in der St. Marienkirche
1. Strausberg-Marathon - vom Strausberger Platz in Berlin bis zum Flugplatz in Strausberg

Änderungen vorbehalten

Helfer für Marathon gesucht!

Bislang haben sich rund 400 Teilnehmer für den 1. Strausberg-Marathon angemeldet. Damit dieses besondere Sportereignis am 28. Juni reibungslos abläuft, werden insgesamt 500 Helfer am Rande der 43 Kilometer langen Strecke gebraucht. Sie sichern den Parcours ab oder verteilen Getränke an die Läufer. Der Organisator des Marathons „Berlin läuft“ sucht noch freiwillige Helfer, die den Marathon unterstützen. Das Engagement wird belohnt: Für jeden Freiwilligen gibt es eine Aufwandsentschädigung und ein T-Shirt. Interessierte melden sich unter: **info@berlin-läuft.de**.

Freiwillige Feuerwehr mit von der Partie

Die Freiwillige Feuerwehr Strausberg ist „Feuer und Flamme“ für das Jubiläum zur 775-Jahrfeier. Kürzlich haben die Mitglieder ihre Pläne für den Festumzug besprochen. Die Jugendfeuerwehr wird zusammen mit der Lise-Meitner-Oberschule ein kreatives Bild austüfteln.
Sehr konkrete Vorstellungen haben bereits die erwachsenen Kameraden. Unter dem Bild „Hightech für die Feuerwehr“ präsentieren sie ihren Fuhrpark. Der historische Löschgerätewagen und der Oldtimer der Wehr, der Tatra, rollen ebenfalls durch Strausberg. Bei sehr warmen Temperaturen dürfen sich die Festbesucher über kurze Wasserspritze vom Löschfahrzeug freuen. Die nächste Zeit werden die Kameraden an einem besonderen Highlight arbeiten: Sie wollen einen Hydranten bauen, der als drehende Werbeplattform fungiert. Auf das Ergbenis darf man gespannt sein. Mehr Infos zum Festumzug: **www.775-jahre-strausberg.de.**

Die Kameraden und Kameradinnen lassen ihrer Kreativität freien Lauf. Sie wollen einen Hydranten bauen - der sich wie eine Werbesäule um seine eigene Achse dreht.

Wer will Spielplatzpate werden?

Für den städtischen Spielplatz am Fichteplatz beispielsweise könnten sich mehrere Personen zusammenschließen und eine Patenschaft übernehmen.

Strausbergs Spielplätze sollen noch sicherer und attraktiver werden. Das wünschen sich die Kinder und Jugendlichen der Stadt. Ihre Idee Spielplatzpatenschaften zu organisieren, wird seit diesem März realisiert. Erste Verträge wurden bereits besiegelt. So hat sich das Kinder- und Jugendbegegnungszentrum „Domizil“ den städtischen Spielplatz „Rodelberg“ in der Hegermühle angenommen. Von nun an haben die Mitglieder ein Auge auf den Bolzplatz, melden der Stadt schadhafte Stellen und nehmen selbst mal die Harke in die Hand, um den Sand sauber zu halten. Aber ein Patenschaftsvertrag kann noch viel mehr beschreiben, als nur den Ordnungsaspekt. Auch Feste sollen auf den Spielplätzen für Abwechslung sorgen.

Als Privatperson schloss Frau Antje Aygan vor kurzem einen Vertrag für den SWG-Spielplatz „Am Herrensee“. Sie selbst hat von ihrer Wohnung aus den besten Blick darauf. Als Mutter und Oma ist es ihr wichtig, das der Spielplatz vor der Haustür sicher bleibt. Patenschaftsverträge können sowohl für private als auch für städtische Spielplätze abgeschlossen werden. Als Paten können sowohl Privatpersonen als auch Vereine und Initiativen aktiv werden. Die Aufgaben regelt ein individueller Vertrag.

Wer gerne Verantwortung für einen Spielplatz übernehmen will, meldet sich bei Kinder- und Jugendsozialarbeiterin **Anja Looke** unter:
Telefon: **03341/381261** oder unter **anja.looke@stadt-strausberg.**de.

Welttag des Buches in der Bibliothek

Haben das Mittelalter und die Epochen der Zeitgeschichte wirklich existiert? Oder beruht unsere Chronologie auf einer Fälschung? Diese Fragen verdienen es durchaus, untersucht zu werden, sagt Professor Dieter B. Herrmann. Am Welttag des Buches am Donnerstag, den 23. April kommt der Astronom nach Strausberg, um Antworten darauf zu geben. Mit seinem Vortrag „Das Rätsel der verschwundenen Jahrhunderte: Beruht unsere Chronologie auf einer Geschichtsfälschung?“ gastiert er um 19 Uhr in der Heinrich-Mann-Bibliothek. Karten sind im Vorverkauf in der Bibliothek erhältlich. Sie kosten 5 Euro.

Stellt die Geschichtsschreibung in Frage: Professor Dieter B. Herrmann. Foto: privat

Einladung zur Neubürgerbegrüßung

Sie sind neu in der Stadt und möchte gerne mehr über ihre neue Heimat wissen? Zur Neubürgerbegrüßung am Samstag, 18. April haben Sie dazu von 11 bis 13 Uhr im Strausberger Heimatmuseum, August-Bebel-Straße 33 die Möglichkeit. Bürgermeisterin Elke Stadeler wird Ihnen die Stadt vorstellen, Sie erfahren Wissenswertes über Vereine, Kirchen und Verbände der Stadt und erhalten Adressen, Termine und Tipps. Im Anschluss bleibt Zeit für Gespräche. Um Anmeldungen per E-Mail über **buergermeisterin@stadt-strausberg.de** wird gebeten.

Geänderte Öffnungszeiten

Aufgrund von Feiertagen hat das Bürgerbüro der Strausberger Stadtverwaltung geänderte Öffnungszeiten. Am Gründonnerstag hat es statt 19 bis 18 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, 30. April schließt es ebenfalls eine Stunde früher um 18 Uhr.

Kann ein Krieg alle Kriege beenden?

Noch zu keiner Zeit in der Geschichte hat es so viele internationale und binationale Verträge und Verhaltensregeln der Völker und Staaten für das geregelte friedliche Mit- oder Nebeneinander gegeben. Als paradox muss es deshalb anmuten, dass zu keiner Zeit zuvor so viele Konflikte und Kriege gezählt wurden. Hans W. Odenthal hält am Mittwoch, 22. April um 19 Uhr einen Vortrag unter dem Titel „Ein Krieg zur Beendigung aller Kriege!?“ Der Vortrag findet im Rahmen der Sonderausstellung „Die Stadt Strausberg und das Militär 1714 / 2014“ statt.

Trödelmarkt für alle

Ein Trödelmarkt zu dem jeder herzlich eingeladen ist, findet am Samstag, den 18. April von 13 bis 17 Uhr in der Kita Zwergenland, Philipp-Müller-Straße 21a statt. Die Standgebühr beträgt 5 Euro, Anmeldungen unter 03341/312496 oder **kita-zwergenland@instrausberg.de.** Der Aufbau beginnt um 12 Uhr.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats März!

Zum 107.
Hedwig Muszynski am 05.03.

Zum 101.
Margarete Richter am 16.03.

Zum 97.
Ursel Neumann am 27.03.

Zum 96.
Marianne Minkwitz am 24.03.

Zum 95.
Lislott Brunner am 11.03.
Maria Habermehl am 24.03.

Zum 94.
Paul Altkrüger am 16.03.
Marianne Herrmann am 26.03.

Zum 93.
Elisabeth Schütze am 06.03.
Ursula Gobbers am 15.03.
Else Krampe am 15.03.
Susanna Schönherr am 27.03.

Zum 92.
Marianne Junge am 15.03.
Klara Kubiza am 18.03.

Zum 91.
Johanna Griebe am 06.03.
Hildegard Knoll am 24.03.

Zum 90.
Horst Pawlack am 13.03.
Manfred Zenker am 14.03.
Ernst Fege am 24.03.
Lieselotte Höhn am 29.03.

Zum 89.
Hildegard Glaeser am 01.03.
Ursula Fienitz am 05.03.
Ingeborg Sommer am 10.03.
Charlotte Rüdiger am 22.03.
Manfred Hartmann am 30.03.

Zum 88.
Ruth Schweda am 03.03.
Elfriede Finder am 05.03.
Hildegard Albrecht am 06.03.
Erika Schultze am 07.03.
Margit Doß am 09.03.
Helga Kunze am 09.03.
Edith Böhme am 20.03.
Liane Schäfer am 25.03.
Eva Peters am 27.03.
Margarete Lenz am 28.03.
Elfriede Dietze am 31.03.

Zum 87.
Vera Richter am 04.03.
Paul Kubiza am 06.03.
Horst Pankrath am 07.03.
Otto Lösche am 22.03.
Hildegard Stangenberg am 23.03.
Hildegard Wendland am 27.03.
Irmgard Brauer am 28.03.
Irmtraut Kleinwächter am 29.03.

Zum 86.
Elly Zube am 02.03.
Ruth Herzog am 04.03.
Margot Kreutner am 05.03.
Christa Noack am 07.03.
Gisela Wendel am 07.03.
Paul Brahmann am 10.03.
Erna Mußdorf am 12.03.
Erna Abendroth am 13.03.
Heinz Bauer am 14.03.
Gerhard Lück am 15.03.
Ilse Hesterberg am 16.03.
Edith Baehr am 24.03.
Ursula Marquardt am 26.03.
Erika Köhler am 27.03.

Zum 85.
Cäcilie Gwosdek am 02.03.
Ingeburg Meißel am 05.03.
Wally Zeller am 05.03.
Betty Schmidt am 09.03.
Gerhard Schulz am 10.03.
Hildegard Mundt am 12.03.
Else Kapelle am 14.03.
Ursula Ebert am 15.03.
Waltraud Malo am 15.03.
Heinz Peters am 15.03.
Ingeborg Saalmann am 16.03.
Walter W. Hergert am 18.03.
Eberhard Kleinau am 18.03.
Irene Gabbey am 19.03.
Hans Scholtka am 20.03.
Eberhard Bethke am 25.03.
Leander Däumler am 26.03.
Irmgard Frei am 29.03.
Manfred Härtel am 29.03.
Eva Scharein am 29.03.
Rita Schrammar am 31.03.

Zum 84.
Brigitte Niehoff am 02.03.
Helga Fedtke am 04.03.
Otto Beutler am 08.03.
Dorothea Kindleb am 08.03.
Ingeborg Lau am 10.03.
Gerda Neuhoff am 12.03.
Kurt Geisler am 13.03.
Eva Schulz am 13.03.
Gerhard Lorenz am 16.03.
Kurt Hoffmann am 19.03.
Leonid Birvert am 20.03.
Hanni Hoffmann am 24.03.
Ingeborg Lüdtke am 25.03.
Anita Ulrich am 26.03.
Ilse Bembnista am 27.03.
Irmgard Jacobi am 27.03.

Zum 83.
Herta Kawell am 01.03.
Luise Grote am 03.03.
Reinhard Lange am 08.03.
Margot Riemer am 08.03.
Ilse Sack am 11.03.
Siegfried Schmalz am 11.03.
Siegfried Jendreizik am 12.03.
Werner Patzer am 14.03.
Liane Dietze am 16.03.
Herbert Schiwon am 17.03.
Eberhard Dehmel am 20.03.
Lona Haube am 21.03.
Hans Pfeifer am 22.03.
Friedhelm Regen am 23.03.
Margarete Sumieski am 24.03.
Ursula Bräuer am 25.03.
Lieselotte Gattke am 25.03.
Gerda Jeromin am 27.03.
Günter Valtin am 29.03.

Zum 82.
Herbert Ranft am 03.03.
Sigrid Johne am 06.03.
Werner Meißner am 06.03.
Irmgard Berndt am 09.03.
Otto Zeller am 12.03.
Günter Grabert am 14.03.
Rolf Hickmann am 15.03.
Ingeborg Schülein am 17.03.
Klaus Barthel am 18.03.
Christa Dönitz am 19.03.
Christa Peters am 20.03.
Erich Frenz am 21.03.
Erwin Kwitnewski am 21.03.
Hans-Jörg Bischoff am 22.03.
Gertrud Kleinau am 24.03.
Eva Thomas am 24.03.
Dieter Reinhardt am 27.03.
Gerhard Schüler am 27.03.
Helga Kaufmann am 28.03.
Johanna Wolsdorff am 30.03.

Zum 81.
Helmut Feindt am 01.03.
Hella Gerbert am 01.03.
Dietrich Richter am 01.03.
Leo Antczyk am 02.03.
Irmgard Pech am 04.03.
Lothar Lindau am 05.03.
Klara Steinbach am 05.03.
Eva Rother am 07.03.
Karl-Heinz Pfeifer am 08.03.
Adelheide Syckor am 08.03.
Helga Blume am 11.03.
Edeltraut Preuß am 11.03.
Horst Peschel am 16.03.
Brigitte Häntsch am 17.03.
Arnold Ziebart am 17.03.
Herbert Felber am 21.03.
Susanne Kante am 21.03.
Ursula Wirkus am 23.03.
Jürgen Kahl am 24.03.
Gisela Rößiger am 24.03.
Karlheinz Lehmann am 26.03.
Hans-Joachim Apelt am 29.03.
Gisela Kroll am 29.03.
Gottfried Neumann am 29.03.
Horst Thoms am 29.03.
Anita Wende am 30.03.

Zum 80.
Georg Grille am 01.03.
Hans-Georg Lohmann am 01.03.
Horst Müller am 05.03.
Johannes Breuß am 06.03.
Erika Lohmann am 06.03.
Joachim Czolkoß am 12.03.
Manfred Hummel am 12.03.
Jutta Thiel am 12.03.
Dietrich Matzukat am 16.03.
Emil Heinrich am 17.03.
Fritz Augustin am 18.03.
Christel Möde am 18.03.
Wolfgang Schimpf am 19.03.
Wolfgang Johne am 20.03.
Helga Klett am 23.03.
Margot Rentsch am 25.03.
Ilse Schmökel am 25.03.
Walter Polzin am 26.03.
Christa Zimmermann am 26.03.
Bärbel Linder am 27.03.
Luzie Kloß am 29.03.

Die nächste „Neue Strausberger Zeitung“ erscheint am 9. Mai 2015.

Veranstaltungskalender März, April und Mai 2015

28.03.2015, **Krimi-Dinner - Die kriminellste Art zu speisen,** 19 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Tel.: 03341/34690

31.03.2015, **Grillnachmittag,** 14.30 Uhr, Volkssolidarität, Strausberg, Seniorenklub

01.04.2015, **Osterfahrt nach Woltersdorf,** 13.00 Uhr, Strausberg, O.-Grotewohl-Ring 1, Anmeldungen: 03341 / 31 19 68

02.04.2015, **Osterfeuer im Sport- und Erholungspark,** 19 Uhr

03.04.2015, **Krimi-Dinner - Die kriminellste Art zu speisen,** ab 19 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Tel.: 03341/34690

04.04.2015, **Osterfest auf dem Kinderbauernhof,** 10.00 bis 18.00 Uhr, Strausberg, Kinderbauernhof „Roter Hof“ Strausberg, Roter Hof 2

04.04.2015, **Kinderfest,** 10.00 bis 16.00 Uhr, Strausberg, Energiearena, Wriezener Str. 30e

04.04.2015, **Disco P 30 - Das Original,** 21.00 Uhr, Strausberg, Volkshaus Strausberg Nord Prötzeler Chaussee 7 C

05.04.2015, **Osterbrunch,** 10.00 Uhr, Strausberg, Volkshaus Strausberg Nord Prötzeler Chaussee 7 C, Tel.: 03341 / 3079950

05.04.2015, **Großer Familien-Osterbrunch,** 11.00 bis 14.00 Uhr, Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Gielsdorfer Chaussee 6, Tel.: 03341 / 34 69 0

07.04.2015, **„Wir fahren in den Frühling“ mit Herrn Kaiser von der gleichnamigen Fahrschule,** 13.30 Uhr, Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6

08.04.2015, **Frühlingsfest mit Achim von den Köpenicker Spatzen,** 14.00 Uhr, Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel.: 03341 / 31 41 44

09.04.2015, **Tag des Kreativzirkels,** 14.00 Uhr, Strausberg, Volkssolidarität, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6

09.04.2015, **Treff der Literaturfreunde,** 14.30 Uhr, Volkssolidarität, Strausberg, Seniorenklub, Landhausstr. 16-18

09.04.2015, **„Émile Zola - Begründer des Naturalismus?“,** 14.30 Uhr, Volkssolidarität, Strausberg, Seniorenklub, Landhausstr. 16-18

11.04.2015, **Krimi-Dinner - Die kriminellste Art zu speisen,** 19.00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Tel.: 03341/34690

13.04.2015, **Treff des Handarbeitszirkels,** 14.30 Uhr, Volkssolidarität, Strausberg, Seniorenklub, Landhausstr. 16-18

14.04.2015, **Urania-Lichtbildervortrag, „Die Wiege Spaniens - Kastilien und Extremadura“ von und mit Herwart Neumann,** 14.30 Uhr, Strausberg, Seniorenklub, Landhausstr. 16-18

14.04.2015, **Gymnastik - anschließend Kaffeenachmittag und Spiele,** 13.00 Uhr, AWO, Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1

15.04.2015, **Treff der Kreativgruppe,** 13.30 Uhr, AWO, Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1 Urania-Lichtbildervortrag, „Berlin - eine vielgesichtige

15.04.2015, **Metropole: Zehlendorf und Steglitz“ von und mit Petra Kunnler,** 14.00 Uhr, Volkssolidarität, Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel.: 03341 / 31 41 44

16.04.2015, **Gedächtnistraining - anschließend Kaffeenachmittag und Spiele,** 14.00 Uhr, AWO, Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1

18.04.2015, **Krimi-Dinner - Die kriminellste Art zu speisen,** 19.00 Uhr, Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Tel.: 03341 / 34 69 0

18.04.2015, **„Wir machen Gesundheit zum Beruf!“,** von 10 bis 13 Uhr, „Tag der offenen Tür“, der Sozialwirtschaftlichen Fortbildungsgesellschaft mbH Strausberg, Artur-Becker-Straße 14

18.04.2015, **15 Jahre Veranstaltungsservice Schlatter- Hoffest mit Livemusik, Kinderanimation und mehr,** 12.00 bis 23.00 Uhr, Strausberg, Kastanienallee 34 b

19.04.2015, **Show & Kulinarik,** 18.00 Uhr, Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Tel.: 03341 / 34 69 0

21.04.2015, **„Was wissen wir noch von der DDR?“ - das Quiz Teil II,** 14.30 Uhr, Volkssolidarität, Strausberg, Seniorenklub, Landhausstr. 16-18

21.04.2015, **Kaffeenachmittag,** 14.00 Uhr, AWO, Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1

21.04.2015, **Urania-Vortrag,** 15.00 Uhr, AWO, Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1

22.04.2015, **Spaß bei Sport und Spiel,** 14.00 Uhr, Volkssolidarität, Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6

22.04.2015, **Marga Bach präsentiert: „Männer muss man loben - Frauen auch“,** 18.30 Uhr, Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Tel.: 03341 / 34 69 0

23.04.2015, **Treff des Kreativzirkels,** 14.00 Uhr, Volkssolidarität, Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6

25.04.2015, **Sparkassen-Cup U11, U15 und M/F,** ab 09.00 Uhr, Strausberg, Judohalle im Sport- und Erholungspark, Landhausstr. 16-18

26.04.2015, **Sparkassen-Cup U13, U18,** ab 09.00 Uhr, Strausberg, Judohalle im Sport- und Erholungspark, Landhausstr. 16-18

26.04.2015, **Frühlingsfest im Handelscentrum,** 13.00 bis 18.00 Uhr, Strausberg, Handelscentrum Strausberg, Herrenseeallee 15

26.04.2015, **„Frühlingserwachen im Burghotel“,** 11.00 Uhr, Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Tel.: 03341 / 34 69 0

27.04.2015, **Skat und Rommé,** 14.00 Uhr, Volkssolidarität, Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6

28.04.2015, **Videovortrag, „Kalifornien - an der Westküste der USA“ mit Familie Lottermoser,** 14.30 Uhr, Strausberg, Seniorenklub, Landhausstr. 16-18

29.04.2015, **Sprüche, Reime, Texte und Sketche sind heute mal wieder das Beste,** 14.00 Uhr, Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6

30.04.2015, **Skat,** 14.30 Uhr, Volkssolidarität, Strausberg, Seniorenklub, Landhausstr. 16-18

01.05.2015, **Frühlingsfest in der Altstadt,** 11.00 bis 18.00 Uhr, Strausberg, Strausberger Altstadt, Große Straße und Markt

01.05.2015, **10. Kinderfest mit dem Fanfarenzug des KSC Strausberg e.V.,** 14.00 bis 17.00 Uhr, Strausberg, Energiearena, Wriezener Straße

02.05.2015, **Bogensport - 25. Strauspokal,** ab 09.00 Uhr, Strausberg, Bogensportanlage, Wriezener Straße

02.05.2015, **Maifest auf dem Kinderbauernhof,** 10.00 bis 18.00 Uhr, Strausberg, Kinderbauernhof „Roter Hof“ Strausberg, Roter Hof 2

03.05.2015, **Frühjahrskonzert des Kleinen Klubchors des KSC Strausberg e.V.,** 15.00 Uhr, Strausberg, Tonhalle, Hegermühlenstraße 8 c

05.05.2015 bis 22.05.2015, **Familien- und Selbsthilfetage,** Strausberg, mehrere Veranstaltungsorte

07.05.2015, **Gedenkgottesdienst anlässlich 70 Jahre Beendigung des II. Weltkrieges,** 18.00 Uhr, Strausberg, St. Marienkirche Strausberg, Predigerstraße

07.05.2015, **Zu Gast: Literaturwissenschaftlerin Frau Prof. Dr. Christel Berger,** 14.30 Uhr, Volkssolidarität, Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6

Impressum
Neue Strausberger Zeitung
Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 3811 00, Fax (03341) 3814 30
Redaktion und Satz: Lisa Kühne, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (03341) 3811 34
Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden.
Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500
Druck: Tastomat Druck GmbH
Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co KG.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
24. April 2015
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.